

# Selbstheiligungsprogramm für den Dienst an den Nichterlöst – Teil 9

## 4. Woche – Tag 4

### Hebräer Kapitel 12, Verse 14-16

14 Jagt dem Frieden nach mit jedermann und der Heiligung, ohne die niemand den HERRN sehen wird, 15 und seht darauf, dass nicht jemand Gottes Gnade versäume; dass nicht etwa eine bittere Wurzel aufwachse und Unfrieden anrichte und viele durch sie unrein werden; 16 dass nicht jemand sei ein Abtrünniger oder Gottloser wie Esau, der um der einen Speise willen seine Erstgeburt verkaufte.

Dieser Bibelvers lehrt uns, dass wir sowohl unter Gläubigen als auch unter Nichtgläubigen Friedensstifter sein sollen. Außerdem sollen wir Menschen sein, die mit Furcht und Zittern über unsere eigene Erlösung sprechen und dass wir unseren Leib in seiner Lebendigkeit dem HERRN aufopfern sollen. Unser edler Charakter und die Art und Weise, wie wir unser Leben in Heiligkeit führen, ist ein gewaltiges Zeugnis dafür, dass Gott tatsächlich in uns wohnt. Das Unheimliche daran ist, dass eine Verleugnung der persönlichen Heiligkeit und ein Abdriften in die Sünde andere in unserem Umfeld für Gott blind machen wird. Durch einen sündigen und liederlichen Lebensstil halten wir andere Menschen in der Tat davon ab, zu Jesus Christus zu finden. Das nächste Mal, wenn wir denken, dass unsere Sünde unsere eigene persönliche Angelegenheit sei und sie andere Menschen ja gar nicht betreffen würde, sollten wir unsere Einstellung noch einmal überdenken. Sie könnte dazu führen, dass andere Menschen dadurch von Gott ferngehalten werden und sie dann kein Interesse mehr daran haben, Ihn

zu finden.

## Hilfsmittel zur Selbsterkenntnis

1.

Komm mit dem HERRN ins Reine, indem Du einen Lebensstil in Heiligkeit führst, Ihm jede Sünde reumütig und aufrichtig bekennt und Ihn bittest, Dein fleischlich gesinntes Herz zu beschneiden und Dein Leben zu reinigen.

2.

Bitte den Heiligen Geist darum, dass Er Dich in all Deinen Lebensbereichen der Sünde überführt und Dich von jeder fleischlichen Gesinnung reinigt, auch wenn Du Dir im Moment noch nicht im Klaren darüber bist, dass da etwas nicht in Ordnung sein könnte.

3.

Denke darüber nach, weshalb Gott sagt, dass die Art und Weise wie wir leben, tatsächlich Menschen blind oder ihre Augen öffnen kann, um Gott zu sehen oder eben nicht.

Was der Heilige Geist mir dazu eingibt:

---

---

---

---

---

---

---

Mein Gebet:

---

---

---

---

---

---

---

## 4. Woche – Tag 5

### Matthäus Kapitel 5, Vers 16

**So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.**

Dieser Vers ist vielen von uns bekannt. Aber in dieser Vertrautheit schlummert auch die Gefahr, dass wir es versäumen, ihn zum Einsatz zu bringen. Wir konzentrieren uns dabei meistens mehr auf unser Licht, statt auf unsere guten Werke. Unser Licht soll so leuchten, dass die Unerlöst unsere guten Taten sehen. Gute Werke zu tun, ohne Anerkennung dafür zu bekommen, ist das Beste, was wir machen können und entspricht voll und ganz dem biblischen Prinzip.

Aber hier sprechen wir von liebenswürdigen Aktionen, die von anderen gesehen werden und die nicht als Mittel dienen sollen, um andere zu beeindrucken, sondern dazu, die Liebe von Jesus Christus in uns zu demonstrieren. Unsere Mitarbeiter, die Menschen in unserer Umgebung und die Nachbarn sollen Liebe in Aktion sehen. Wenn sie merken, dass wir ihnen Gutes tun, ohne eine Gegenleistung dafür zu erwarten, erfüllen wir dadurch das biblische Mandat, gute Werke zu tun. Das Wichtigste ist, dass unsere

guten Werke vor allem in der Gemeinde von Jesus Christus sichtbar werden. Das erhöht bei anderen Menschen unseren guten Ruf, indem sie Liebe in Aktion sehen. Dadurch wird Gott verherrlicht, und wir wollen unseren Teil dazu beitragen.

### **Hilfsmittel zur Selbsterkenntnis**

1.

Fang an dafür zu beten, dass Du Gutes tun kannst in Deiner Familie, am Arbeitsplatz, in Deiner Nachbarschaft und in Deiner Gemeinde.

2.

Werde sensibel für die Bedürfnisse in Deiner Gemeinde und arbeite mit anderen geistig Wiedergeborenen zusammen, um Wege zu finden, wie Ihr ihnen begegnen könnt. Denk daran, dass Anerkennung nur dann gut ist, solange unser eigentliches Motiv nicht ist, Ehrbezeugungen von anderen Menschen zu bekommen.

3.

Versuche, junge Leute für soziale Aktivitäten zu begeistern, weil sie selbst auch einen großen geistlichen Nutzen davon haben, besonders wenn sie es schaffen, anderen in ihrem Alter Mut zu machen.

Was der Heilige Geist mir dazu eingibt:

---

---

---

---

---

---

Mein Gebet:

---

---

---

---

---

---

---

#### 4. Woche – Tag 6

##### Johannes Kapitel 13, Verse 34-35

**34 „Ein neues Gebot gebe ICH euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ICH euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt. 35 Daran wird jedermann erkennen, dass ihr Meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.“**

Dieser Bibelvers gilt grundsätzlich für alle Christen und ganz besonders, was die Evangelisierung anbelangt. Wir wissen, dass wir einander lieben sollen. Wir wissen sogar, dass wir so lieben sollen, wie es Jesus Christus tut, was bedeutet, dass wir selbstlos lieben sollen, ohne eine Gegenleistung zu erwarten. Darüber hinaus sollten wir wissen, dass durch unsere Liebe die weltlichen Menschen uns als Christen wahrnehmen können. Eine Person, die zwar gute Werke tut, aber nicht liebt, wird von der Welt nicht als jemand angesehen, der Gott in seinem Inneren wohnen hat. Säkulare Menschen können sehr wohl Selbstgerechtigkeit und leistungsorientiertes Leben erkennen. Aber wenn eine Person selbstlose Liebe zeigt, bleibt der Welt nicht

verborgen, dass diese Liebe von Gott kommt. Das ist das Zeichen, das Gott der Welt gibt, damit sie uns als geistig Wiedergeborene erkennen kann. Deshalb ist es von allergrößter Bedeutsamkeit, dass wir die Liebe von Jesus Christus praktizieren - eine Liebe, die selbstlos, aufopfernd, herzlich und uneigennützig ist.

### **Hilfsmittel zur Selbsterkenntnis**

1.

Frag Dich selbst, ob Du dazu fähig bist, andere zu lieben und das auch zu zeigen, ohne sie dafür zu verurteilen, wenn sie nicht so darauf reagieren, wie Du es erwartet hast.

2.

Sei Dir bewusst, dass die Art und Weise, wie Du Deinen Ehepartner und Deine Kinder liebst, ein wichtiges Zeugnis für deine christliche Authentizität ist. Bitte Gott, Dir dabei zu helfen, bei Dir Bereiche zu finden, wo Du die Liebe zu Deiner Familie verbessern und wie Du sie umsetzen kannst.

3.

Denk mal darüber nach, warum Gott ausgerechnet die Liebe als Kennzeichen für die Christen gewählt hat.

Was der Heilige Geist mir dazu eingibt:

---

---

---

---

---

---

Mein Gebet:

---

---

---

---

---

---

---

#### 4. Woche – Tag 7

##### Johannes Kapitel 17, Verse 20-21

20 „ICH bitte aber nicht allein für sie (die Du Mir gegeben hast), sondern auch für die, die durch ihr Wort an Mich glauben werden, 21 damit sie alle eins seien. Wie Du, Vater, in Mir bist und ICH in Dir, so sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaube, dass Du Mich gesandt hast.“

Das ist der letzte Bibelvers, der die Bedeutung des Einsseins betont. Liebe ist eine individuelle Wahl. Einssein ist das Resultat davon, dass wir einander lieben. Es kann sich manifestieren und von der Welt gesehen werden, allein daran, wie Gläubige miteinander umgehen. Die Welt kann es erkennen, wenn wir in kleinen Gruppen zusammenkommen, bei einer Hochzeit, einem Familienessen nach dem sonntäglichen Gottesdienst, in der Gemeinde, bei einem Gebetstreffen oder bei anderen Gelegenheiten. Gott hat verheißen, dass wir alle eins sind und dass die Welt dies sieht und dadurch glauben wird, dass der himmlische Vater Seinen Sohn auf die Erde gesandt hat. Durch unsere Liebe zeigen wir, dass wir Christen sind und auch dadurch, wie

wir handeln, wenn wir beisammen sind. Durch unser Verhalten können wir die Botschaft von Jesus Christus und Seinen Opfertod am Kreuz untermauern oder abschwächen.

Auch bei der Evangelisierung ist es wichtig, wie wir leben. Da nun die 4. Woche zu Ende geht, kennen wir nun die Strategien, die Gott uns in Seinem Wort darlegt. Sie sind einfach und fundamental. Alles hat damit zu tun, wie wir Gott verherrlichen, entweder durch Sein Wort, das wir mit unserem Mund verkünden oder durch unsere Lebensweise. Die Art und Weise wie wir leben, ist von allergrößter Bedeutung. Wer wird schon Christen zuhören, wenn sie über Gott sprechen, wenn allgemein bekannt ist, dass deren Leben nicht aufzeigt, dass sie würdig sind, sich Christen zu nennen?

### **Hilfsmittel zur Selbsterkenntnis**

1.

Achte darauf, welche Art von Botschaft Deine Familie über Jesus Christus übermittelt, wenn Ihr in der Öffentlichkeit seid. Bitte Gott, Dir dabei zu helfen, Deinen Beitrag zur Verbesserung beizutragen, und danke Gott für das, was daran gut ist.

2.

Mach Dir über das Einssein in Deiner Gemeinde Gedanken. Wie kannst Du es in jeder christlichen Gruppe fördern, einschließlich innerhalb Deiner Gemeinde?

3.

Geh auf die Knie und bete für das Einssein in Deiner Familie und in Deiner Gemeinde.

4.

Suche Dir einige Bibeldverse aus diesem Abschnitt heraus und lerne sie auswendig. Bitte Gott darum, dass Er Dir dabei helfen möge, an Seine Verheißung in diesen Bibelpassagen zu glauben und Dir aufzuzeigen, wie Du entsprechend handeln kannst.

Was der Heilige Geist mir dazu eingibt:

---

---

---

---

---

---

Mein Gebet:

---

---

---

---

---

---

### **Abschließende Gedanken**

Das Ziel dieses Selbstheiligungsprogramm war, dass der HERR unsere Herzen zerbricht, damit wir über den Zustand der Verlorenen besorgt sind und wir dazu motiviert werden, alles zu tun, was wir können, um ihre ewige

Bestimmung in die richtige Bahn zu lenken. Wir sollen uns über die Realität und die Bedrohung der Hölle bewusst sein, die den Unerlösten droht. Wir sollen erkennen, dass der erste Schritt von uns ausgehen muss, so wie Jesus Christus ihn auch in unserem Fall unternommen hat.

Wir sollen uns den Ruf, den Zweck und die Mission zu Eigen machen, also alles, was Gott jedem Gläubigen vorgegeben hat, um Jünger zu machen und zu evangelisieren. Wir dürfen auf Gottes Macht und Seine Prinzipien vertrauen und nicht versuchen, mit unseren eigenen Mitteln Fische ins Netz zu locken. Gottes Macht und Kraft liegt in Seinem Wort und wie diese durch Liebe, gute Werke, persönliche Heiligkeit, Friedenbewahrung im Umgang mit anderen und Einssein mit unseren Geschwistern, die in Jesus Christus sind, verkörpert wird. Ohne diese charakteristischen Merkmale wird unserer Evangelisierung kraftlos sein.

Da die Welt generell glaubt, dass Christen selbstsüchtige und selbstgerechte Heuchler sind, die sich für etwas Besseres halten, haben wir alle Hände voll zu tun, sie vom Gegenteil zu überzeugen. Evangelisierung wird viel erfolgreicher sein, wenn die Kirchen einen Weg finden, der Welt die Liebe von Jesus Christus sichtbar zu machen. Evangelisierung wird auch dadurch effektiver, wenn wir unser Leben im Hinblick auf Heiligung und Liebe in Ordnung bringen. Dasselbe soll auch für unsere Familienangehörigen gelten, zumindest solange sie mit uns zusammenleben.

Obwohl wir hier nicht speziell auf die Bedeutung des Gebets bei der Evangelisierungsarbeit eingegangen sind, hoffen wir dennoch, dass die bloße Tatsache, dass Beten uns jeden Tag dazu ermutigt, Zeugnis zu geben, uns zu der Erkenntnis gebracht hat, wie wichtig es ist, täglich mit dem HERRN zu reden. Durch effektives Beten kann ein gerechter Mensch sehr viel erreichen.

## **Jakobus Kapitel 5, Vers 16**

**Bekannt also einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.**

Durch unseren Glauben vermögen wir es, Berge der Sturheit und geistlichen Blindheit zu versetzen. Es wäre lächerlich und verrückt zu evangelisieren, ohne nicht zuerst unsere Lasten und Anliegen auf den HERRN geworfen und darauf vertraut zu haben, dass nur Er allein die Dinge zum Besten lenken kann.

## **Sacharja Kapitel 4, Vers 6**

**Und er (der Engel) antwortete und sprach zu mir: „Das ist das Wort des HERRN an Serubbabel: 'Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch Meinen Geist geschehen', spricht der HERR Zebaoth.“**

Wir müssen uns Zeit nehmen, um für die Verlorenen zu beten und für jedes einzelne Glied der Gemeinde von Jesus Christus und für sie als ganzer Leib Christi. Wenn der Heilige Geist uns dazu bringt, dass wir beten, ist dies ein sicheres Zeichen für unsere Zerbrochenheit.

Ich hoffe, dass der HERR hier durch Sein Wort zu Euch gesprochen und dass dieses Selbstheiligungsprogramm Euch dazu verholfen hat, einige Veränderungen an Eurem Herzen und in Eurem Denken vorzunehmen. Bitte hört nicht auf, für die Verlorenen in Eurem Einflussbereich zu beten. Bittet den HERRN darum, weitere Arbeiter zu senden, damit die Ernte eingeholt werden kann. Möge Gott aus jedem von uns einen effektiven Arbeiter machen, damit Sein Reich errichtet werden kann. Gott möge uns segnen, damit Sein Reich durch unsere Mitarbeit vergrößert wird und schneller

herbeikommt!

Ende dieser Artikelserie

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)